

Nach drei Auswärtsspielen konnte Kitzbühel gegen den Aufsteiger SVI einen klaren Heimsieg feiern

Sieg gegen Liga Spitzenteam ist Ziel

Der FC Eurotours Kitzbühel stand in der sechsten Runde der Regionalliga Tirol schon ziemlich unter Druck. Ein Dreier gegen den SV Innsbruck war Pflicht, um nicht den Anschluss an die Tabellenspitze zu verlieren. Am Ende gelang der Hanser-Elf ein klarer 4:1 Heimsieg gegen den Aufsteiger. Jetzt sollte es auch mal einen Sieg gegen ein Spitzenteam der Liga geben.

Regionalliga Tirol | Nach drei Auswärtsspielen empfing der FC Eurotours Kitzbühel in der 6. Runde den Aufsteiger SVI.

Kitzbühel ging als der klare Favorit in die Partie und so verlief auch die erste Halbzeit. Die Hausherren dominierten von Anfang an und die erste starke Chance gab es schon in der ersten Minute, der Torhüter der Gäste konnte aber klären. In der siebten Minute der verdiente Führungstreffer für Kitz, Christian Pauli mit einer Musterflanke von links auf Andreas Wörndl, dieser konnte ohne Probleme zum 1:0 (7.) verwerten.

Auf Innsbrucker Seite gab es ein paar Halbchancen im ersten Durchgang. Die Heimelf war konkreter im Spiel und erspielte sich viele gute Einschussmöglichkeiten, konnte diese aber zunächst nicht nutzen. Nach rund einer halben



Christian Pauli (FC Eurotours Kitzbühel) sorgte für das 3:0 gegen den SVI.

Foto: Stefan Adelsberger

Stunde folgte dann das 2:0, Raul Baur kam aus mehr als zwanzig Meter frei zum Schuss und versenkte die Kugel zum 2:0 (32.). Kurz vor dem Pausenpfeiff gelang den Gastgebern dann auch noch die 3:0 Führung. Maurice Entleitner bediente Christian Pauli und dieser erhöhte auf eine verdiente 3:0 (43.) Halbzeitführung.

Kitzbühel konnte den Druck nicht halten

Nach dem Seitenwechsel gelang den Innsbruckern ein Blitzstart. Lucas Peintner bringt die Kugel zum 3:1 (47.) im Tor der Heim-elf unter. Ab diesem

Zeitpunkt kamen die Innsbrucker ein wenig besser ins Spiel, wobei Kitzbühel in dieser Phase der Partie zu viele unnötige Fehlpässe und Ballverluste hatte und den Druck auf den Gegner nicht mehr halten konnte. Der SVI kam dann zu der ein oder anderen Halbchance, richtig zwingend konnten sie aber nicht werden. Kurz vor Spielende sorgte dann Andreas Wörndl mit seinem zweiten Treffer für den 4:1 (81.) Endstand.

Pflichtsieg gegen den Aufsteiger SVI mehr auch nicht. Jetzt sollten dann volle Punkte auch gegen Spitzenteams der

Liga eingefahren werden.

Kitz-Trainer Bernhard Hanser meinte: „In der ersten Halbzeit waren wir sehr dominant, die ganze Mannschaft gut organisiert und offensiv ausgerichtet. Es hätte auch nach 45 Minuten wesentlich höher als 3:0 stehen können. Zahlreiche Top-Chancen wurden vergeben. In der zweiten Halbzeit verunsicherte uns das Gegenteil, viele Fehlpässe und Ballverluste waren die Folge, trotzdem konnten wir den klaren Sieg mit 4:1 fixieren. Aufgrund der ersten Halbzeit ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg.“

Stefan Adelsberger



Lärchenhof | „Der Putter war heiß“ und toller Weingenuss beim Lärchenhof Cup - by Morandell. Bei hervorragendem Wetter und tollen Platzverhältnissen wurden viele Birdies gespielt und tolle Weine verkostet. Ein sensationelles Golf spielte Christoph Kogl von GCC-Lärchenhof. Mit sieben Birdies und zwei Bogeys auf 18 Löcher, gewann Christoph Kogl die Bruttowertung bei den Herren und bei den Damen konnte sich Gappmaier Elfriede (Golfclub Gut Brandlhof) behaupten.

v.l.: Gerhard Pühringer (Manager), Bruttosieger: Christoph Kogl (GCC-Lärchenhof), Martin Unterrainer, Bruttosiegerin Gappmaier Elfriede (Golfclub Gut Brandlhof) und Komm.-Rat Peter Morandell.

Foto: bpak